



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

ALBRECHT BROEMME VERLÄSST DIE BERLINER FEUERWEHR

07.04.2006 Fachinformation

Die Berliner Feuerwehr hat uns am 5. April darüber informiert, dass Landesbranddirektor Albrecht Broemme (52) nach knapp 14jähriger Tätigkeit als Leiter der Berliner Feuerwehr eine neue Tätigkeit im Bundesministerium des Inneren antreten wird: Er wurde von Bundesinnenminister Dr. Wolfgang Schäuble zum Präsidenten des Technischen Hilfswerkes (THW) berufen und wird dieses Amt am 16. Mai 2006 antreten. Albrecht Broemme übernahm die Leitung der Berliner Feuerwehr am 1. August 1992 von Amtsvorgänger Wolfgang Scholz. Er musste sich in seinem Amt als "Berlins oberster Feuerwehrmann" vielfachen Herausforderungen stellen. So galt es, die Ost- und die West-Berliner Feuerwehr weiter zusammenzuführen. Parallel hierzu mussten weitreichende Haushaltskürzungsvorgaben des Senates umgesetzt werden. Hinzu kam der Strukturwandel der einstmals geteilten Stadt zur jungen Bundeshauptstadt, der auch an der ältesten und größten Berufsfeuerwehr Deutschlands nicht spurlos vorbei ging. Natürlich waren in der 14jährigen Amtszeit Broemmes auch viele spektakuläre Einsätze zu bewältigen. Beispielhaft sei der Brand des Berliner Domes im Jahre 1994, die Gasexplosion in einem Steglitzer Wohnhaus 1998, die Explosion am Spandauer Erdgasspeicher 2004 oder der Brand in einem Moabiter Mietshaus mit neun Todesopfern im vergangenen Jahr erwähnt. In einem persönlichen Schreiben an seine Mitarbeiter betonte Albrecht Broemme, dass ihm der Abschied nicht leicht falle. Allerdings biete das neue Amt eine große Herausforderung. Das THW ist eine weltweit einzigartige Katastrophenschutzeinrichtung, die sich nicht nur bei vielen Einsätzen in Deutschland, sondern auch bei zahlreichen Katastrophen im Ausland bewährt habe.

<https://bbu.de/beitraege/albrecht-broemme-verlaesst-die-berliner-feuerwehr>